

Editorial

Ulrich Soltész

Private Enforcement im EU-Beihilferecht – Noch immer in den Kinderschuhen 553

Aufsätze

Horst Satzky

Missbrauchsaufsicht und Verbraucherschutz im GWB 554

Ines Bodenstein/Andrea Preuß/Christian Hütt

Das Ende des (unschönen) Scheins – Keine Anscheinsbeweise bei indirekten Erwerbsvorgängen 561

Denis Schlimpert

STIHL: Autorité de la concurrence zu Internetvertriebs- und Drittplattformverbot außerhalb des Luxussegments – Das Coty-Urteil zieht weitere Kreise 566

Thomas Thiede/Christian H. Müller

Die Kunst richtig zu reisen – zugleich Glosse zu den Rechtsmittelentscheidungen des OLG Düsseldorf in Sachen Schienenkartell 571

Kurze Beiträge

Axel Reidlinger/Pia Holter

Missbräuchliche „Multi-Supply“-Preisanpassungsklauseln: Einstweilige Verfügung des österreichischen Kartellerichts 574

Entscheidungen

Gericht der Europäischen Union (EuG)

EuG	18.10.2018 – T-640/16	Zu den Geldbußen gegen Mutter- und Tochtergesellschaften	576
-----	-----------------------	--	-----

Bundesgerichtshof (BGH)

BGH	23.10.2018 – X ARZ 252/18	Zuständigkeitsbestimmung bei einer Schadenersatzklage gegen mehrere Kartelltäter	579
-----	---------------------------	--	-----

BGH	9.10.2018 – KZR 47/15	Zur kartellrechtlichen Verbandsklage	581
-----	-----------------------	--------------------------------------	-----

Oberlandesgerichte (OLG)

OLG Celle	14. 8.2018 – 13 U 105/16 (Kart)	Zum Kartellschadenersatz	583
-----------	---------------------------------	--------------------------	-----

OLG Koblenz	23. 8.2018 – U 311/17 Kart	Zum Schadenersatz wegen überhöhter Wasserpreise	585
-------------	----------------------------	---	-----

OLG Frankfurt	12. 7.2018 – 11 U 96/14 (Kart)	Zum selektiven Online-Vertrieb	586
---------------	--------------------------------	--------------------------------	-----

OLG Hamburg	22. 3.2018 – 3 U 250/16	Zum selektiven Online-Vertrieb	590
-------------	-------------------------	--------------------------------	-----

Sonstige Gerichte

LG Nürnberg-Fürth 11.10.2018 – 19 O 8786/15 Zum Kartellschadensersatz 593

Österreichische Gerichte

OLG Wien 19.12.2017 – 25 Kt 2/17g Zum Behinderungsmissbrauch 595

Fallberichte des Bundeskartellamtes

Freigabe des Zusammenschlusses von Karstadt und Kaufhof 598

ISSN 2195–2833

NZKart

Neue Zeitschrift für Kartellrecht

Schriftleitung/Redaktion:

Rechtsanwalt *Dr. Ulrich Soltész*
(verantwortlich für den Textteil)
Frau *Karin Kammach* (Assistenz)
Rue de Loxum 25
B-1000 Brüssel/Belgien
Tel.: +32 2 551-1020,
Fax: +32 2 551-1039.
E-Mail: ulrich.soltesz@gleisslutz.com

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht

zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich

gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h.c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreise 2018: jährlich (inkl. Online-Zugang € 469,- (inkl. MwSt.), Vorzugspreis für Bezieher der GRUR sowie des beck-online Fachmoduls Gewerblicher Rechtsschutz plus (inkl. Online-Zugang) € 385,- (inkl. MwSt.), Einzelheft: € 46,- (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zusätzlich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare

können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen: 6 Wochen vor Jahreschluss.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Druckerei C.H.Beck, Bergerstraße 3-5, 86720 Nördlingen.